



OSTSCHWEIZER BVG- UND STIFTUNGSAUFSICHT

Gebührentarif der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

vom 19. Juni 2019

Die Verwaltungskommission der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

erlässt

in Anwendung von Art. 11 Bst. h der Interkantonalen Vereinbarung über die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 26. September 2005¹

als Tarif:

Kostentragung der Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen

a) Gebührenansätze

Art. 1. Für Vorsorgeeinrichtungen gelten folgende Gebührenansätze:

Nr.		Franken
10	jährliche Berichterstattungen	
	- Vorsorgeeinrichtungen i.S.v. Art. 1. Abs. 2 FZG ²	500.– bis 30'000.–
	- alle übrigen Einrichtungen, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen ³	500.– bis 20'000.–
11	Registrierung oder Streichung im Register für berufliche Vorsorge bzw. in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen ⁴	300.– bis 5'000.–
12	Unterstellung unter die gesetzliche Aufsicht ⁵	300.– bis 5'000.–
13	Neuschrift der Stiftungsurkunde oder der Statuten	300.– bis 5'000.–
14	Zusammenschluss (Fusion) oder Aufhebung	1 o/oo des übertragenen Vermögens, wenigstens 300.– und höchstens 5'000.–

¹ Gesetzessammlungen der Vereinbarungskantone:

- Kanton Glarus: III B / 4 / 2;
- Kanton Appenzell Ausserrhoden: 212.02;
- Kanton Appenzell Innerrhoden: 211.910;
- Kanton St.Gallen: 355.01;
- Kanton Graubünden: 219.160;
- Kanton Thurgau: 831.41.

² Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG; SR 831.42)

³ Art. 62 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG; SR 831.40)

⁴ Art. 48 Abs. 1 BVG bzw. Art. 3 Abs. 2 Bst. b der Verordnung über die Aufsicht in der beruflichen Vorsorge (BVV 1; SR 831.435.1).

⁵ Art. 61 Abs. 1 BVG i.V.m. Art. 11 Bst. a der Verfahrensrechtlichen Bestimmungen der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (AVS).

15	Vermögensübertragungen oder -aufhebungen	1 o/oo des übertragenen Vermögens, wenigstens 300.– und höchstens 5'000.–
16	Genehmigung von Reglementen über Teilliquidationen	300.– bis 5'000.–
17	zusätzliche Amtshandlungen wie Mahnungen	150.– bis 5'000.–
18	aufsichtsrechtliche Massnahmen ⁶	300.– bis 5'000.–

b) Weiterbelastung von Kosten aus der Oberaufsicht

Art. 2. Die Vorsorgeeinrichtungen tragen die tatsächlichen Kosten, die der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht nach den bundesrechtlichen Bestimmungen über die Oberaufsicht als jährliche Aufsichtsabgabe sowie als Gebühren für Verfügungen und Dienstleistungen in Rechnung gestellt werden⁷.

Für die Weiterbelastung von Aufsichtsabgabe und Gebühren werden die für die Bemessung der jährlichen Aufsichtsabgabe geltenden bundesrechtlichen Bestimmungen sachgemäss angewendet⁸.

Kostentragung der klassischen Stiftungen

Art. 3. Für klassische Stiftungen gelten folgende Gebührenansätze:

Nr.		Fr.
20	jährliche Berichterstattungen	250.– bis 2'500.–
21	Unterstellung unter die gesetzliche Aufsicht ⁹	150.– bis 2'500.–
22	Neuschrift der Stiftungsurkunde	150.– bis 2'500.–
23	Zusammenschluss (Fusion) oder Aufhebung	1 o/oo des übertragenen Vermögens, wenigstens 150.– und höchstens 2'500.–
24	Vermögensübertragungen oder -aufteilungen	1 o/oo des übertragenen Vermögens, wenigstens 150.– und höchstens 2'500.–
25	zusätzliche Amtshandlungen wie Mahnungen	150.– bis 2'500.–
26	aufsichtsrechtliche Massnahmen ¹⁰	150.– bis 2'500.–

Erhöhte Gebührenansätze

Art. 4. Die Gebühren nach Art. 1 und 3 dieses Erlasses können für aussergewöhnlich komplizierte aufsichtsbehördliche Amtshandlungen bis auf das Doppelte des Höchstansatzes festgesetzt werden.

Aufhebung bisherigen Rechts

Art. 5. Der Gebührentarif der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 8. Juli 2015 wird per 31. Dezember 2019 aufgehoben.

⁶ Art. 62 BVG in Verbindung mit Art. 12 AVS.

⁷ Art. 64 ff., insbesondere Art. 64c BVG in der Fassung gemäss Änderung vom 19. März 2010 (BBI 2010, 2017 ff.).

⁸ Art. 64c Abs. 2 Bst. a und Abs. 3 BVG in der Fassung gemäss Änderung vom 19. März 2010 (BBI 2010, 2017 ff.) sowie Art. 7 Abs. 1 BVV 1.

⁹ Art. 84 Abs. 1 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB; SR 210) i.V.m. Art. 11 Bst. a AVS.

¹⁰ Art. 80 ff. ZGB in Verbindung mit Art. 12 AVS.

Vollzugsbeginn

Art. 6. Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2020 angewendet.

Dieser Erlass wird nach Art. 7 der Interkantonalen Vereinbarung über die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 26. September 2005¹¹ in den Vereinbarungskantonen publiziert.

St.Gallen, 19. Juni 2019

Verwaltungskommission der
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

Der Präsident
der Verwaltungskommission:

Der Vizepräsident
der Verwaltungskommission:

Fredy Fässler
Vorsteher des Sicherheits- und
Justizdepartements des Kantons St.Gallen

Dr. Andrea Bettiga
Vorsteher des Departementes Sicherheit
und Justiz des Kantons Glarus

¹¹ Gesetzessammlungen der Vereinbarungskantone:
– Kanton Glarus: III B / 4 / 2;
– Kanton Appenzell Ausserrhoden: 212.02;
– Kanton Appenzell Innerrhoden: 211.910;
– Kanton St.Gallen: 355.01;
– Kanton Graubünden: 219.150;
– Kanton Thurgau: 831.41.